Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

wan er weist nit das es gestorbn was
vnd es stund zestund auf vnd ging hin
aus vnd sein vatt' sach es vnd erschrakt
vnd ginghim yn vnd fiel nyder auf sein
knye fur den alten vnd sagt ym die sach
vnd da der alt das hort da wart er trow
rig wan er wolt nit das das gelech
vnd der jung' des alten gepalt dem vatt'
des kyndes Daz er das nymat sagt piß
das der alt gestarb

Ebz ging eyns mals eyn alt' vatt' von
sithi gen terenitim vnd da selbs ging
er hin yn vnd sie sahen die arbeit seiner
mechikait vnd prachten ym ein wingig
weins Ab die andern die von ym gehort
hatten prachten ym zu eynen menschen
der eynen teufel in ym hat vnd der selbig
teufel hub an ze fluchen dem alten vnd
spth habt ir mich zu dem wein lausser
gefurt vnd der alt wolt yn nit austreibn
durch der demuthkait willen doch durch
seins v̊wißs willen sprach er ich glaub
in cristn ee denn ich dißen kelch vollen
aus trinck du gest aus von ym vnd
da er an hub zetrincken Darüfft der
teufel vnd sprach du gwindest mich an
vnd ee dan er den trunck endet da fur
der teufel auß von ym durch die gnad cristi

Zwen vett' paten got das er yn zeiger
in welich mas sie bumen wern vnd es
kam ein sym vnd spth zu yn Indem dorff
das in egipten gelegen ist da ist ein welt
leich mensth ym der heist eucharistu
vnd sein hausfrauw ist genant maria
zu der gwayer maß seit ir noch nit
kumen Da stunden die gwen alten auf
vnd fragten nach yn vnd funden sein
haus vnd sein hausfrawen darinn
vnd sie sprachen zu ir wo ist dem man
vnd sy spch zu yn Er ist ein hert' der
schaff vnd waydt er vnd sy furt sie
mir haus vnd da es was abent worn
da bam eucharistus mit den schaffen
vnd da er die alten sach da peraytt
er yn den tisch vnd gaß wasser in ein
pecken das er in ir fuß wusch Da sp
rachen sie zu ym wir essen nichtz b
es ensey dan das du vns sagst dein
wurtkung Da sprach eucharistus mit
demuthkait zu yn ich pin ein schaffh'd
vnd diß ist mein hausfrauw Die alten
liessen nit ab vnd paten das er yn
alle ding sagt vnd da er yn nichtz b
sagen wolt sprachen sy Got hat vns
zu dir gesant Da er daz wort gehort
Da forcht er sich vnd sprach Nempt
wur die schaff hab wir von vnsern
eltern vnd was vns got von yn gibt
das teil wir mdrew teil vnd ems geb
wir armen menschen das ander nutz
wir menpfachung der piligrem vnd
das drit pehalt wir vns zu vnser
natdurfft vnd seit der zeit das ich m
ein hausfrawen nam so pin ich nit
v̊nrenigt worn vnd auch sie sunder
sie ist ein junckfraw vnd wir slassen
nit pei einander sunder vnser igleich
es leit allein vnd yn der nacht gziech
wir vns an mit sechsten ab mdem
tag tue wir vnser klayder an vnd
biß her hat das kein mensth gewest
Da diß die vett' gehort haltn da wun
derten sie sich vnd gingen wider wo
yn vnd lobten got

Abbt zacharius der aus egyptn
was kam ems mals von sithi auff
den perg nytric an dem tag des oppfers
zu abbt pampo klaff' vnd die alten

der selben stet